

C.H. Beck Familienrecht

Geschlossene Unterbringung psychisch Kranker

Zivil- und öffentlich-rechtliche Grundlagen

von

Ernst Brinckmann, Dorit Gräbsch

1. Auflage

[Geschlossene Unterbringung psychisch Kranker – Brinckmann / Gräbsch](#)

schnell und portofrei erhältlich bei [beck-shop.de](#) DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

[Gesamtdarstellungen](#)



Verlag C.H. Beck München 2013

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 406 65101 4

beck-shop.de

Brinckmann/Gräbsch
Die geschlossene Unterbringung psychisch Kranker

beck-shop.de

beck-shop.de

Die geschlossene Unterbringung
psychisch Kranker

Zivil- und öffentlich-rechtliche Grundlagen

von

Ernst Brinckmann

Ltd. Verwaltungsdirektor

und

Dorit Gräbsch

Assessorin

2013



beck-shop.de

www.beck.de

ISBN 978 3 406 65101 4

© 2013 Verlag C.H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck: Nomos Verlagsgesellschaft,
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Satz: Textservice Zink, 74869 Schwarzach

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Immer häufiger tauchen in der alltäglichen Praxis schwierige Rechtsfragen zum Thema „Geschlossene Unterbringung von psychisch Kranken“ auf. Die Rechtsunsicherheit bei den Betroffenen, ihren Angehörigen und Freunden, rechtlichen Betreuern, Einrichtungsträgern und dort tätigem Personal, Kliniken, behandelnden Ärzten und allen anderen an der Thematik interessierten Menschen ist groß. Mutmaßungen, Halbwissen und Entscheidungsunsicherheit sind sehr weit verbreitet.

Das nachfolgende Werk soll allen mittelbar und unmittelbar Betroffenen eine gut nachvollziehbare Handhabe bieten, wie sich die Rechtslage bei zivilrechtlicher und öffentlich-rechtlicher Unterbringung nach der derzeitigen Gesetzgebung und Rechtsprechung darstellt. Wir haben uns bemüht, einerseits ein möglichst vollständiges Bild der gängigen rechtlichen Problemstellungen und ihrer Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen, andererseits uns auch für Nicht-Juristen allgemeinverständlich auszudrücken.

Wir werden außerdem bestrebt sein, in angemessenen Abständen neue Regelungen des Gesetzgebers und neue Rechtsprechung der Gerichte einzuarbeiten und so dieses Werk auf dem Laufenden zu halten.

Ausdrücklich sei dem Amtsgericht Traunstein, Herrn Direktor Dr. Kroiss und seinen Kolleginnen und Kollegen des Betreuungsgerichtes für die Unterstützung gedankt.

Der Bezirk Oberbayern und die Autoren würden sich freuen, wenn möglichst viele interessierte Personen von unserem Werk Gebrauch machen und es ihnen praxisnahe Hilfestellung bei der Bewältigung ihrer oft schwierigen Alltagsprobleme bei geschlossener Unterbringung bietet.

München, im Mai 2013

*Ernst Brinckmann
Dorit Gräbsch*

beck-shop.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Literaturverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XV
1. Kapitel. Die zivilrechtliche Unterbringung	1
§ 1 Voraussetzungen und Grundlagen der geschlossenen zivilrechtlichen Unterbringung	1
I. Vorbemerkung	1
II. Voraussetzungen der Betreuung nach § 1896 BGB	3
1. Krankheit oder Behinderung	3
2. Erforderlichkeit	4
3. Freier Wille/Zwangsbetreuung	4
4. Aufgabenkreise	4
III. Voraussetzungen der Unterbringung nach § 1906 BGB	7
1. Freiheitsentziehende Unterbringung	7
2. Erforderlichkeit wegen Selbstgefährdung oder Untersuchung/ Behandlung	9
3. Genehmigung des Betreuungsgerichts	15
4. Freiheitsbeschränkende Maßnahmen nach § 1906 Abs. 4 BGB ..	17
IV. Ärztliche Maßnahmen nach § 1904 BGB	20
1. Voraussetzungen des § 1904 BGB	20
2. Die Patientenverfügung, § 1901a BGB	23
3. Genehmigung des Betreuungsgerichts	24
§ 2 Rechtliche Voraussetzungen für Lockerungs- und Entlassungs- entscheidungen während der Unterbringung	26
I. Lockerungsentscheidungen	26
II. Beendigung der Unterbringung/Entlassung	28
§ 3 Verfahren und Zuständigkeit	31
I. Verfahren	31
1. Genehmigungsverfahren bei Anordnung der Betreuung	31
2. Genehmigungsverfahren bei freiheitsentziehender Unterbringung nach § 1906 BGB	31
3. Genehmigungsverfahren bei Zwangsmaßnahmen nach § 1906 Abs. 1 Nr. 2 BGB	35
4. Genehmigungsverfahren bei ärztlichen Maßnahmen nach § 1904 BGB	36
II. Überblick über die Zuständigkeiten	37
§ 4 Haftung der Beteiligten	39
I. Betreuer	39
1. Zivilrechtliche Haftung des Betreuers gegenüber dem Betreuten	39
2. Zivilrechtliche Haftung des Betreuers gegenüber Dritten	41
3. Strafrechtliche Verantwortung des Betreuers gegenüber dem Betreuten	43

4. Strafrechtliche Verantwortung des Betreuers für Taten des Betreuten	44
II. Haftung des Betreuungsgerichts	44
III. Einrichtung und deren Personal	47
1. Haftung für Pflichtverletzungen	47
2. Strafrechtliche Verantwortung	51
IV. Sachverständiger	52
§ 5 Rolle der medizinischen Gutachter im Verfahren	55
2. Kapitel. Die öffentlich-rechtliche Unterbringung	57
§ 6 Vorbemerkung	57
§ 7 Materiell-rechtliche Voraussetzungen der öffentlich-rechtlichen Unterbringung	58
I. Psychischer Zustand	58
II. Gefahr	59
1. Gefährdung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	59
2. Selbstgefährdung	60
3. Ursachenzusammenhang	61
4. Gegenwärtige Gefahr	62
III. Fehlendes Einverständnis des Betroffenen	62
IV. Erforderlichkeit/Subsidiarität/Verhältnismäßigkeit	63
1. Erforderlichkeit/Subsidiarität	63
2. Verhältnismäßigkeit	64
3. Ermessen	64
§ 8 Unterbringungsverfahren	65
I. Sofortige vorläufige Unterbringung in unaufschiebbaren Fällen ..	65
1. Unterbringung durch die Polizei	65
2. Unterbringung durch die Einrichtung	65
II. Behördliches Unterbringungsverfahren	65
1. Zuständigkeit	65
2. Vorbereitendes Verfahren	66
3. Sofortige vorläufige Unterbringung durch Behörde	67
III. Gerichtliches Unterbringungsverfahren	67
1. Antrag	67
2. Zuständiges Gericht	68
3. Verfahrensbeteiligte	68
4. Anhörung	69
5. Sachverständigengutachten	71
6. Entscheidung des Gerichts	73
7. Vorläufige Unterbringung	74
§ 9 Vollstreckung und Vollzug der Unterbringung	76
I. Allgemeines	76
II. Vollstreckung der gerichtlichen Unterbringungsanordnung/ Aufnahmepflicht	76
1. Vollstreckung	76
2. Aufnahmepflicht	77
III. Vollzug der Unterbringung	78
1. Unterbringung und Betreuung	78
2. Ausstattung des Raumes/persönlicher Besitz	80
3. Hausordnung	81
IV. Heilbehandlung	81

1. Anspruch auf Heilbehandlung	81
2. Zwangsbehandlung	82
3. Riskante Behandlung	84
V. Unmittelbarer Zwang	85
1. Unmittelbarer Zwang gegenüber Untergebrachten	85
2. Unmittelbarer Zwang gegenüber Nichtuntergebrachten	87
VI. Kommunikations- und Besuchsrechte	87
1. Besuchsrecht	87
2. Recht auf Schriftwechsel	89
3. Andere Arten der Nachrichtenübermittlung	91
4. Verwertung von Erkenntnissen	92
VII. Beurlaubung	93
1. Anspruch auf Urlaub/Dauer	93
2. Materielle Voraussetzungen	93
3. Verfahren	94
4. Bewilligung des Antrags/Widerruf	94
5. Ablehnung der Beurlaubung	95
VIII. Ausgang in Begleitung und Beschäftigung außerhalb der Einrichtung	96
1. Ausgang in Begleitung	96
2. Beschäftigung außerhalb der Einrichtung	96
§ 10 Dauer der Unterbringung, Aussetzung der Unterbringung und Entlassung	98
I. Dauer	98
II. Aussetzung des Vollzugs/probewise Entlassung	98
1. Materielle Voraussetzungen	98
2. Verfahren	99
3. Auflagen	99
III. Entlassung	99
1. Bei fürsorglicher Unterbringung	99
2. Bei vorläufiger Unterbringung	100
3. Bei regulärer Unterbringung	100
§ 11 Rechtsschutz	101
I. Rechtsschutz bei Maßnahmen im behördlichen Verfahren	101
II. Rechtsschutz gegen Entscheidungen des Betreuungsgerichts	101
III. Rechtsschutz gegen Maßnahmen im Vollzug	103
1. Antrag auf gerichtliche Entscheidung	103
2. Weitere Möglichkeiten	105
§ 12 Haftung der Beteiligten	106
I. Haftung des Betreuungsgerichts	106
1. Zivilrechtliche Haftung	106
2. Strafrecht	107
II. Haftung der Einrichtung und deren Personal	107
1. Zivilrechtliche Haftung	107
2. Strafrecht	108
III. Haftung der Behörde	109
IV. Haftung des Sachverständigen	110
1. Zivilrechtliche Haftung	110
2. Strafrecht	111
Sachverzeichnis	113